



Die *Musica Cantereby Bamberg* ist ein gemeinnütziger Verein zur Pflege und Förderung Alter Musik. Sie organisiert und veranstaltet Konzerte, Vorträge und Kurse und produziert Aufnahmen mit hervorragenden Solisten und Ensembles. Daneben gehört zur *Musica Cantereby Bamberg* ein eigener Kammerchor, der sich gezielt dem Repertoire aus Renaissance und Barock widmet.

Die Pflege Alter Musik auf hohem Niveau ist ohne finanzielle Unterstützung nicht denkbar.

Wenn Ihnen unsere Programme und Konzerte gefallen:

Werden Sie Mitglied der Musica Cantereby Bamberg!

Ihr Jahresbeitrag: 50 € für die Einzelmitgliedschaft | 75 € für Paare
20 € für alle unter 30 Jahren

Mitglieder erhalten regelmäßig Informationen über alle Aktivitäten des Vereins und einen um 25% ermäßigen Eintritt zu den Konzerten. Alle Mitglieds-Beiträge und Spenden sind steuerlich voll absetzbar.

Allen unter 27 Jahren gewähren wir grundsätzlich 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis, bei Staffelung auf die günstigste Kategorie.

Das Beitragsformular können Sie sich mit einem Anruf zusenden lassen oder direkt von unserer Homepage herunterladen und ausdrucken.

Kontakt, V.i.S.d.P.:

Musica Cantereby Bamberg e.V., Johanne Scharnick
Weidendamm 69, 96047 Bamberg
Tel. 0951 602459
E-Mail. mcb.vorstand@gmail.com
www.musica-cantereby.de



Sonntag, 8. März 2026, 15 Uhr
Heiliggrab-Kirche, Klosterstraße

Ave verum corpus

Markéta Schley Reindlová, Orgel
Chor der Musica Cantereby Bamberg | Leitung: Norbert Köhler

Das Dominikanerinnen-Kloster in Bamberg, 1356 als Sühnekirche nach einem Hostienfrevel gegründet, wurde im Zuge der Säkularisation 1803 aufgelöst, jedoch 1926 erneuert und die Kirche wieder eingeweiht. Der ursprüngliche Gedanke der Corpus-Christi-Verehrung spiegelt sich zum hundertjährigen Jubiläum in unserem Programm. Die gewählten Texte stellen die Hostienverehrung in den Mittelpunkt. Viele bedeutende Komponisten der Renaissance, u.a. G. P. da Palestrina, A. Gabrieli und W. Byrd haben klangvolle Vertonungen zu diesem Thema beigetragen.

Discografie

Ein Kind ist uns geboren

Barocke Advents- und Weihnachtsmusik aus Franken (2017)

Soli Deo Gloria

Meisterwerke geistlicher Musik von Joseph Umstatt (2011)

Kleine angenehme Tafel-Music

Instrumentalmusik der Bamberger Hofkapelle (2007)

Hörproben und Bestellmöglichkeit über unsere Homepage, teilweise auch verfügbar auf Spotify, YouTube und anderen Streamingdiensten.



Samstag, 17. Oktober 2026, 19 Uhr
Obere Pfarre, Kaulberg

Von Briegel bis Bach

Ensemble *canto chiaro*, Würzburg

Zum 400. Geburtstag des fränkischen Komponisten Wolfgang Carl Briegel (1626–1712) widmet das Ensemble *canto chiaro* diesem ein Jubiläumsprogramm. Ausgehend von seinen Lehrern Johann Staden und Johann Erasmus Kindermann aus Nürnberg, stellt das Programm Briegels Motetten-Kompositionen ins Zentrum. Als Hofkantor in Gotha wirkte Briegel nur wenige Kilometer von seinen Zeitgenossen Johann Christoph und Johann Michael Bach entfernt. Im sogenannten Altbachischen Archiv sind dabei die bedeutendsten Werke der Bach-Familie vor Johann Sebastian festgehalten, deren Werke in diesem Konzert ebenso zur Geltung kommen. Die Entwicklung der Motetten-Tradition mündet schließlich in den herausragenden Kompositionen des Thomaskantors Johann Sebastian Bachs.



Canto chiaro hat sich 2022 in Würzburg gegründet und musiziert in alternierenden solistischen Besetzungen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Seit seiner Gründung hat das Ensemble eigene Konzertreihen im fränkischen Raum etabliert und trat außerdem auf Festivals wie Oude Muziek Utrecht 2025 und den Bachtage Würzburg 2023 auf.

Konzerte & Veranstaltungen 2026

mit dem Programm der

19. Tage Alter Musik Neue Pracht am Michaelsberg



13. Juni – 3. Oktober 2026

Wir werden gefördert durch

Kultur-Förderung |

Stiftung der Sparkasse Bamberg
zur Förderung von Kunst - Kultur - Denkmalpflege

FRÄNKISCHER SÄNGERBUND
Gefördert vom Freistaat Bayern

OBERFRANKEN STIFTUNG

19. Tage Alter Musik in Bamberg – Neue Pracht am Michaelsberg

In Zusammenarbeit mit der  Stiftung Weltkulturerbe Bamberg

Samstag, 13. Juni 2026, 20 Uhr
Ehem. Refektorium Kloster Michaelsberg

Zur Recreation des Gemüths

Karen Hamann, Traversflöte | Verena Obermayer, Violoncello
Sabine Lier und Angela Stangorra, Violine
Agnieszka Osiecka, Viola | Ralf Waldner, Cembalo

Im barocken Speisesaal des Klosters erklingt Musik für Kammer und Tafel von Joseph Umstatt (1711-1762) und weiteren Fürstbischoflich-Bamberger Musikern. Während die beiden Komponisten Johann Jakob Schnell und Johann Graf nahezu eine Generation älter und noch deutlich der barocken Tonsprache verpflichtet waren, atmet das Streichquartett des Violinvirtuosen Aloisio Fracassini – letzter Leiter der Bamberger Hofkapelle vor deren Auflösung – bereits den Geist der Wiener Klassik.

**J.C. NEUPERT**
Klaviere - Flügel - Cembali
Biegenhofstr. 9, 96103 Hallstadt/Bamberg
Telefon: 0951-406070 - www.jc-neupert.de



Samstag, 25. Juli 2026, 19 Uhr
Klosterkirche St. Michael, Bamberg

Missa St. Michaelis

Katharina Schneider, Sopran | Kea Niedoba, Alt
Marcel Hubner, Tenor | Simon Kuhn, Bass
Chor der Musica Cantereby Bamberg | Barockorchester l'arpa festante
Leitung: Norbert Köhler

Im Zentrum des geistlichen Konzerts stehen Kompositionen von Joseph Umstatt (1711-1762), der die letzten zehn Jahre seines Lebens als fürstbischoflicher Hofkomponist und Hofkapellmeister in Bamberg verbrachte. Während er in seinen vorherigen Wirkungsstätten in Wien, Preßburg und Brünn konzertante Werke verschiedenster Gattungen schuf, widmete er sich in Bamberg vor allem geistlicher Musik. Seine *Missa St. Michaelis* in prachtvoller Besetzung wurde aus den handschriftlichen Stimmbüchern in moderne Notenschrift übertragen und gelangt erstmals seit ihrer Entstehungszeit wieder zur Aufführung.



Sonntag, 26. Juli 2026, 17 Uhr
Klosterkirche St. Michael Bamberg

Barocker Glanz

Moritz Görg - Trompete | Michael Riedel - Orgel

Hinter dem frühbarocken Orgelprospekt der Michaelskirche verbirgt sich ein Erweiterungsumbau aus dem Jahr 1940, der das 1889 von G. F. Steinmeyer gebaute Instrument einbezieht. 40 Register auf drei Manualen und Pedal verleihen der Orgel einen satten und farbenreichen Klang.

Michael Riedel, Kantor an St. Lorenz in Nürnberg, präsentiert gemeinsam mit dem auf historischen Trompeten versierten und international konzertierenden Moritz Görg ein abwechslungsreiches Barock-Programm.



Samstag, 3. Oktober 2026, 18 Uhr
Klosterkirche St. Michael Bamberg

St. Michael zum Namensfest

Konstantin Paganetti, Bariton | Winfried Bönig, Truhengorgel
Chor der Musica Cantereby Bamberg
Leitung: Winfried Bönig & Norbert Köhler

Den Abschluss des Veranstaltungsreigns auf dem Michaelsberg markiert sein Namensfest am 29. September. Werke aus verschiedenen Epochen von der Gründung bis zur Auflösung des Klosters spannen einen weiten Bogen von gregorianischen Chorälen über Motetten der Renaissance bis zum 18. Jahrhundert. Dabei wird der Kirchenraum mit verschiedenen Aufführungs-orten in Szene gesetzt.

